



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay

Tel.: +49 8158 256-17

Fax: +49 8158 256-51

a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 12. Februar 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 26. Februar 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro

(ermäßigt: 65 Euro).

Ohne Übernachtung 65 Euro

(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie **S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



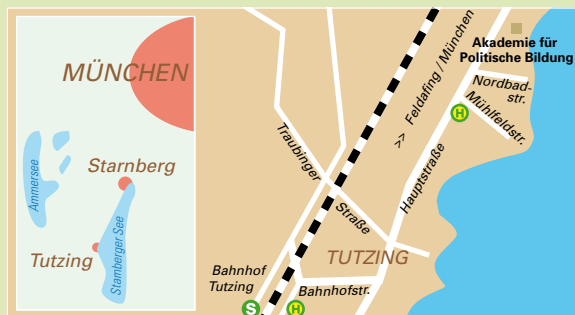
Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für **E-Fahrzeuge** (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Das Phänomen Populismus

Politik und Öffentlichkeit in
einer „postfaktischen“ Ära

2. – 4. März 2018

EINLADUNG

Nicht erst seit der Eurokrise oder der Präsidentschaft Trump scheint Populismus zu einem durch die Demokratien ziehenden Gespenst zu avancieren (Helmut Dubiel). Seine Klientel erstreckt sich vom Lager vermeintlicher wie tatsächlicher Modernisierungsverlierer über Globalisierungs- und Europäisierungsgegner bis hin zu jenen, die sozialen Abstieg befürchten.

Sichtbare Konsequenzen wachsender populistischer Potenziale sind eine anhaltende Emotionalisierung der Politik, Irrationalitäten der politischen Kommunikation und die steigende Hoffähigkeit antipluralistischer Positionen. Das politische Establishment tut in Zeiten gesellschaftlicher, technologischer oder auch sicherheits- und umweltpolitischer Herausforderungen sein Übriges dazu: Denn populistische Chancen erwachsen auch aus begrenzten Problemlösungskapazitäten und mangelnder Orientierungstiftung. Deswegen scheint der Boden für populistische Reflexe fruchtbar wie nie.

In unserer Tagung werden wir ebenso die grundsätzlichen Darstellungsformen und Strategien plebiszitärer Politik beleuchten wie auch konkrete populistische Erscheinungen im internationalen Vergleich aufgreifen: Wir werden uns ausgesuchten europäischen Ländern zuwenden und diesbezüglich auch die Frage stellen, inwiefern hier die gegenwärtigen Krisen des europäischen Integrationsprojekts einen zusätzlichen Impuls bedeuten. Unser Blick richtet sich ebenso auf die Vereinigten Staaten, auf Lateinamerika und Südostasien, wobei zu diskutieren sein wird, inwiefern Populismus tatsächlich als ein globales Phänomen betrachtet werden kann, das unweigerlich mit Demokratien einhergeht – sei es als Gefahr oder Korrektiv (Frank Decker).

Wir laden Sie herzlich zu uns an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Experten an diesen ebenso spannenden wie aktuellen Debatten teilzunehmen.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 2. MÄRZ 2018

- 15.30 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer
- 16.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
- Eröffnungsvorträge**
- 17.00 Uhr **Das Phänomen Populismus – Erscheinungsformen und Strategien plebiszitärer Politik**
Tanja Wolf, M.A.
Julius-Maximilians-Universität, Würzburg
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Praktizierte Popularität – Volksnähe in Geschichte und Gegenwart**
PD Dr. Georg Eckert
Bergische Universität Wuppertal

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018

- 8.15 Uhr Frühstück
- Im populistischen Zeitalter? Fallstudien zum politischen Populismus der Gegenwart**
- 9.00 Uhr **Nationalistischer Populismus in Ostmitteleuropa – Die Visegrád-Staaten im Fokus**
Ass. Prof. Vratislav Havlík, Ph.D.
Masarykova Univerzita, Brno / Tschechien
- 10.00 Uhr **Kulminierender Populismus in Westeuropa – Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich auf dem Prüfstand**
Prof. Dr. Lars Rensmann
Rijksuniversiteit Groningen
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Ausprägungen des Populismus in Südostasien: Thailand, die Philippinen und Indonesien im Vergleich**
PD Dr. Andreas Ufen
GIGA Institut für Asien-Studien, Hamburg
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.00 Uhr Kaffee im Foyer
- 14.30 Uhr **USA – Von der Tea Party-Bewegung zur Präsidentschaft Trump**
Prof. Reinhard C. Heinisch, Ph.D.
Paris-Lodron-Universität Salzburg
- 15.30 Uhr **Lateinamerika – Populismus als Anker der Demokratie?**
Dipl.-Kulturw. Sophie Haring
Universität Passau
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr **Populismus als Auflehnung gegen das „EU-Diktat“? Fokus Südeuropa: Griechenland, Italien und Spanien**
PD Dr. Lazaros Miliopoulos
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 18.30 Uhr Abendessen

SONNTAG, 4. MÄRZ 2018

- 8.15 Uhr Frühstück
- „Populismus“, „Postfaktizismus“, „Postdemokratie“ – Herausforderungen demokratischer Herrschaft im 21. Jahrhundert**
- 9.00 Uhr **Populismus: Gefahr für die Demokratie oder nützliches Korrektiv?**
Prof. Dr. Frank Decker
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 10.00 Uhr **Populistische Echokammern – Strukturwandel der Öffentlichkeit**
Prof. Dr. Marianne Kneuer
Stiftung Universität Hildesheim
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Podiumsgespräch**
Prof. Dr. Frank Decker
Prof. Dr. Marianne Kneuer
Dr. Andreas Kalina
- 12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung